

Abschlussarbeit im Studiengang Bachelor of Science (B. Sc.) oder Bachelor of Arts (B. A.)

Carbon Farming in Europa: Analyse und Übertragbarkeit erfolgreicher Methoden auf Deutschland

Thema | Carbon Farming ist eine landwirtschaftliche Praxis, die darauf abzielt, Kohlenstoff im Boden zu binden und langfristig zu speichern. Zu den Methoden zählen der Anbau von Zwischenfrüchten, reduzierte Bodenbearbeitung, die Umwandlung von Ackerland in Grünland und die Integration von Bäumen in landwirtschaftliche Systeme (Agroforstwirtschaft). Diese Praktiken erhöhen die Bodenfruchtbarkeit, verbessern die Wasserhaltefähigkeit und fördern die Biodiversität, während sie gleichzeitig zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beitragen.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, die Praktiken und Erkenntnisse des Carbon Farming aus ganz Europa zu evaluieren. Dabei sollen erfolgreiche Ansätze und innovative Methoden aus verschiedenen europäischen Ländern untersucht werden. Das Ziel ist es, diese Erkenntnisse zu nutzen, um Ansätze für die Implementierung und Optimierung von Carbon Farming in Deutschland abzuleiten. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei auf die Übertragbarkeit der Praktiken unter Berücksichtigung der regionalen Unterschiede in Klima, Bodenbeschaffenheit und landwirtschaftlichen Strukturen gelegt werden.

Voraussetzungen | Die Arbeit richtet sich an Studierende im Studiengang B. Sc. oder B. A. und umfasst die Konzeptionierung der Arbeit, Durchführung der Potenzialanalyse und Erarbeitung des Lehrkonzepts. Es sollte das Interesse an bodenkundlicher Arbeit, Datenauswertung und englischsprachiger Literaturarbeit vorhanden sein. Der Umfang der Arbeit richtet sich nach angestrebtem Abschluss (B. Sc./B. A.).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Dr. Michael Herre** (michael.herre@rub.de)